



- FFH-Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- Zweck der Maßnahme**
- L Maßnahme für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen
 - A Maßnahme für FFH-Anhang II-Arten
 - VB Maßnahme zur Verbesserung der Verbundsituation für FFH-Anhang II-Arten
- Besondere Lebensräume erhalten und fördern**
- GewK, Nasse Kleinstrukturen und Kleingewässer erhalten oder anlegen
 - QSo, Quellschlenken und -rinnen offenhalten, Habitatverbund erhalten und wieder herstellen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Wie, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache
 - Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache erhöhter Aufwand für Gehölzentfernung
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Hydrologische und tropische Sanierung
- Hy_Eu, Hydrologische Sanierung und Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
 - Hy_Ex_U, Hydrologische Sanierung und Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Den Wasserhaushalt sanieren
- Hy, Anheben des Moorwasserspiegels
 - Hy_U, Klärung von Entwässerungsursachen im Umfeld
- Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts abstellen
- Eu, Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
 - Ex_U, Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Management Vegetation**
- Schonende Mahd sehr nasser Streuwiesen oder Mahd in Teilbereichen
- S0I, Jährliche Mahd ab Oktober mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
 - S1I, Jährliche Mahd ab September mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
 - S2I, Mahd alle 2 - 3 Jahre (ab September) mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
 - S3I, Offenhaltungsmahd sporadisch mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- Naturnaher und bedingt naturnaher Lebensraumtypen erhalten**
- FW, Aktive Verbesserung der Sohl- und Uferstruktur von Fließgewässern (Ufersicherungen entfernen, Strömung lenken, Ufergehölze zulassen, Dynamik erhöhen)
- FW, Erhaltung und Förderung natürlicher Dynamik, Ufer- und Gewässerstrukturen, siehe Text
 - SW, Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung an Stillegewässern
 - SF, Förderung natürlicher Gewässerstrukturen an Stillegewässern
 - Suk, Weitgehendes Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
 - SukG, Gehölzentwicklung zulassen; alternativ offen halten
 - Brk, Langfristig offen halten; derzeit sind keine Maßnahmen erforderlich (Bestandskontrolle)
 - BrG, Offenhaltung durch schonende Gehölzentnahme
 - BrM, Offenhaltung; alternativ Mahd oder ggf. Beweidung
 - OMB, Offenhaltung durch Mahd oder Beweidung
- Extensiv genutzte Lebensraumtypen erhalten**
- T, Teichwirtschaft fortführen
 - S0, Jährl. Mahd ab Oktober oder Mahd ab September und jährl. wechselnde Bereiche von der Mahd aussparen
 - S1, Jährliche Mahd ab September
 - S3, Offenhaltungsmahd sporadisch
 - MH, Jährliche Mahd ab August
 - WM, Jährliche Heuwiesenmahd ab Juli, ggf. 2. Schnitt im Herbst ab September
 - Bew, Extensive Beweidung ohne Düngung
 - BewN, Extensive Beweidung mit Nachmahd
 - BewEx, Beweidung von Biotopflächen extensivieren (keine Düngung, ggf. zu hohe Besatzdichten reduzieren)
 - BewG, Extensive Beweidung mit sporadischer Gehölzentnahme
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 108 Dauerbestockung erhalten
 - 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, MoBi
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Ta
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 120 Zulassen unbeflühter Pionierphasen
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
 - 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden
 - 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

Managementplan
FFH-Gebiet 8331-303 Trauchberger Ach, Moore und Wälder am Nordrand des Ammergebirges



Karte 3 Maßnahmen

Blatt 3 von 4

Kartenfertigung: 01.02.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Angewandte Landschaftsökologie Wagner, Unterammergau